

Karfreitags-Andacht

in der Kreuzkirche zu Dresden

Vorspruch (Antiphone):

Knabenstimmen: Siehe, das Lamm Gottes, welches der Welt Sünde trägt.

Männerstimmen: Kommet, laffet uns anbeten.

Chor: Was habe ich getan, o mein Volk, und womit habe ich dich beleidigt? Gib mir hierauf Antwort!

Habe ich dir doch gegeben das königliche Zepter und du hast um mein Haupt gewunden eine Dornenkrone.

(Nach den Improperien [„Anklagen“] von Palestrina)

Gemeinde: Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott, heiliger barmherziger Heiland, du ewiger Gott, laß uns nicht entfallen von des rechten Glaubens Trost. Kyrieleison.

Aus „Media in vita“, von Luther verdeutscht.

Wiederholung des Vorspruchs:

Knabenstimmen: Siehe, das Lamm Gottes, welches der Welt Sünde trägt.

Männerstimmen: Kommet, laffet uns anbeten!

Geistlicher: Gebet

Chor: O du Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der Welt, erbarm dich unser.

O du Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der Welt, erbarm dich unser!

O du Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der Welt, verleih uns deinen Frieden!

(Aus Spangenberg's Kirchengesängen 1545)

Geistlicher: 1. Vorlesung Matthäus 27, 24—30:

Gelitten unter Pontio Pilato!

(Die Gemeinde wolle während der Vorlesungen Platz behalten!)

Gemeinde: O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o Haupt zum Spott gebunden mit einer Dornen-kron, o Haupt sonst schön gekrönt mit höchster Ehr und Zier, jetzt aber höchst verhöhnet, begrüßet seist du mir!

Du edles Angesichte, davor sonst schrickt und scheut das große Weltgewichte, wie bist du so bespeit, wie bist du so erbleichet, wer hat dein Augenlicht, dem sonst kein Licht nicht gleichet, so schändlich zugericht?

Geistlicher: 2. Vorlesung Lukas 23, 27—34 a: Gekreuzigt!

Gemeinde: Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht! Von dir will ich nicht gehen, wenn dir mein Herze bricht; wenn dein Haupt wird erblaffen, im letzten Todesstoß, alsdann will ich dich fassen in meinen Arm und Schoß.

Geistlicher: 3. Vorlesung Lukas 23, 39-44, Matthäus 27, 46: Verlassen!

Chor: Ich bins, ich sollte büßen, an Händen und an Füßen gebunden in der Höll. Die Geißeln und die Banden, und was du aus-gestanden, das hat verdienet meine Seel.

(Aus der Matthäuspassion von J. S. Bach)

Geistlicher: 4. Vorlesung Evang. Johannis 19, 25—30: Gestorben!

Stilles Gebet

Chor: Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir, wenn ich den Tod soll leiden so tritt du dann herfür. Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, so reiße mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.

(Aus der Matthäuspassion von J. S. Bach)

Geistlicher: 5. Vorlesung Matthäus 27, 57—66: Begraben.

Gemeinde: O Traurigkeit, o Herzeleid! Wer kann es gnug beklagen? Gott des Vaters einig Kind wird ins Grab getragen.

O große Not! Das Leben tot! Am Kreuz ist er gestorben, hat dadurch das Himmelreich uns aus Lieb erworben.

O Menschenkind! Nur deine Sünd hat dieses angerichtet, da du durch die Missetat warest ganz vernichtet.

Ansprache

Gemeinde: So ruhest du, o meine Ruh, in deines Grabes Höhle
und erweckst durch deinen Tod meine tote Seele.

O Lebensfürst, ich weiß, du wirst mich wieder auferwecken;
sollte denn mein gläubig Herz vor der Gruft erschrecken?

Indes will ich, mein Jesu, dich in meine Seele senken und
an deinen bitteren Tod bis ins Grab gedenken.

Schlussliturgie: (Die Gemeinde erhebt sich und bleibt bis zum
Schluß einschl. Schlußchor stehen!)

Geistlicher: Mußte nicht Christus solches leiden

Gemeinde: Und zu seiner Herrlichkeit eingehen?

Geistlicher: **Gebet, Vater unser**

Gemeinde: Amen

Geistlicher: **Segen**

Chor: Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du für uns gestorben
bist und hast uns durch dein teures Blut vor Gott gemacht ge-
recht und gut. Amen!

(Schlußchor aus der Markuspassion von Kurt Thomas)

Stilles Gebet

Leises Orgelnachspiel

Am Ausgang werden Dankopfer erbeten
für die ~~St. Marien~~ Kreuzkirchgemeinde

Zu der anschließenden Abendmahlsfeier wird herzlich eingeladen

